

twn

aktuell

Aktuelle Kurznachrichten

Nachwuchstalent Philip Jork:

EEG-Umlage: Mehrbelastung durch Ausbau erneuerbarer Energien...

E-Fahrzeug-Ladesäule in Naumburg – kostenloses Laden möglich

Neuer Trinkwasserpreis zum 1. 1. 2014 ...

Veranstaltungen und Wellness-Angebote

Risiko: offenes Feuer oder Lichterkette?

Bauherren setzen auf Erdgas

Wärmelieferant Wald: Natürlich dämmen mit Holz

Kultur und Sport

Energie einmal anders erleben – Energieprojekttag bei TWN

Bunte Unterhaltung

Kreuzworträtsel



4/2013

**KUNDENMAGAZIN DER
TECHNISCHE WERKE NAUMBURG GMBH**





Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit, Danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in unsere Energiedienstleistungen. Allen Kunden konnten wir jederzeit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme in gewohnt sicherer und zuverlässiger Qualität liefern und waren Ansprechpartner bzw. Unterstützer zahlreicher sportlicher, kultureller und sozialer Projekte. Letzteres ist aber nur mit Ihnen als Kunden machbar. So hoffen wir im neuen Jahr, dass Sie uns trotz der in den Medien angekündigten steigenden Strompreise, die wir nicht beeinflussen können, weiterhin die Treue halten. Bei uns können Sie sicher sein, dass Ihr Geld in unserer Region bleibt und für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur sorgt. Welcher fremde Stromanbieter leistet das? Lassen Sie uns einfach gemeinsam einen Schritt in die Zukunft gehen. Dafür bieten wir Ihnen unser ganzes Know-how.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre Technische Werke Naumburg GmbH

Alfred Kraus - Geschäftsführer



3 KURZ NOTIERT

Aktuelle Kurznachrichten

KURZ NOTIERT 4

Aktuelle Kurznachrichten



INHALT



5 VORGESTELLT

Nachwuchstalente Philip Jork:
»Man(n) lernt ständig dazu«

DIE TWN-SEITE 6

EEG-Umlage: Mehrbelastung durch Ausbau erneuerbarer Energien...
E-Fahrzeug-Ladesäule in Naumburg - kostenloses Laden möglich

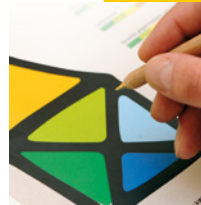


7 DIE TWN-SEITE

Neuer Trinkwasserpreis zum 1. 1. 2014 ...
Tipps für den Haushalt

DIE WELLNESS-SEITEN 8+9

Veranstaltungen und Wellness-Angebote



10+11 ENERGIE AKTUELL

Risiko: offenes Feuer oder Lichterkette?
Bauherren setzen auf Erdgas
Wärmelieferant Wald:
Natürlich dämmen mit Holz

KULTUR UND ERLEBNIS 12+13

Kultur und Sport

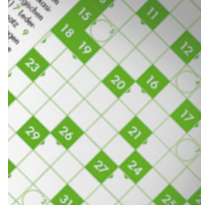


14 ENERGIE AKTUELL

Energie einmal anders erleben -
Energieprojekttage bei TWN

BUNTE UNTERHALTUNG 15

Weihnachtsbaumschmuck selbstgemacht
Nougatknöpfchen



16 BUNTE UNTERHALTUNG

Kreuzworträtsel
Impressum + Kontakt

■ Mehr Spaß am Sport für Albert-Schweitzer-Sekundarschüler

Mitte Oktober war es soweit. Der aus dem ENERGY-M Gewinnspiel stammende Wertscheck (wir berichteten in Ausgabe 3/2013) in Höhe von 500 Euro wurde jetzt eingelöst. Von dem Betrag konnten 50 Sport-Trikots für die Schüler in den Schulsportgemeinschaften der Albert-Schweitzer-Sekundarschule erworben und verteilt werden. »In den neuen Trikots machen jetzt das Training und die Schulwettbewerbe einfach mehr Spaß. Außerdem fördern sie das Zusammengehörigkeitsgefühl, das für sportliche Erfolge sehr wichtig ist,« so

Sportlehrerin Petra Pastuschek. TWN wünscht dazu viel Energie.



© Nicky Hellfritzsch

Veränderte Öffnungszeiten im Kundenbüro Bad Kösen

Von November bis März gelten für das Kundenservicebüro der TWN in Bad Kösen veränderte Öffnungszeiten. Jeweils von Montag 9 bis 13 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr können die Energieberatungsleistungen in der Naumburger Straße 13 b (Tourist-Information) in Anspruch genommen werden. Kundenberater Jörg Kunze berät auch telefonisch zu günstigen Strom- und Gasstarifen.

Kontakt:

Herr Kunze: (0 34 45) 755 - 169

■ Jahresablesung Strom, Gas und Wasser vom 2. bis 23. 12. 2013

Die Technische Werke Naumburg GmbH wird in der Zeit vom **2. 12. bis zum 23. 12. 2013** vorzugsweise Montag bis Freitag von **7.30 bis 20.00 Uhr** und Samstag von **8.00 bis 16.00 Uhr die Stichtagsablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung 2013 durchführen**. Wir bitten daher alle Kunden, unseren Mitarbeitern das Ablesen der Strom-, Gas- und Wasserzähler (nur Hauptwasserzähler) zu ermöglichen.

Die zur Ablesung berechtigten Mitarbeiter aus der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (**SG SAS**), einem gemeinsamen Tochterunternehmen der Stadtwerke

Weißenfels, Merseburg und der TWN, können sich durch eine Vollmacht in Verbindung mit dem Personalausweis legitimieren. Das Ablesen Ihres Zählers wird Ihnen zwei Tage zuvor durch eine Postkarte angekündigt. Sollten Sie nicht persönlich anwesend sein, so hinterlassen Sie bitte die Zählerstände unter Angabe des Namens und der Zählernummer an der Haustür.

Die Übermittlung der Zählerstände ist ebenfalls unter Angabe Ihrer Kundennummer und Zählernummer per E-Mail an: info@twn-naumburg.de oder unter **Telefon (0 34 45) 755 166** möglich.

Neu in diesem Jahr ist, dass Kleingarten- und Garagenbesitzer sowie fremdversorgte Kunden eine Postkarte zur Selbstablesung mit der Bitte erhalten, diese ausgefüllt an die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH zurückzusenden. Das Porto ist frei.

Kontakt Kundenbüro:

Salzstraße 15-16

Öffnungszeiten:

Montag	9.00- 15.00 Uhr
Dienstag	9.00- 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00- 18.00 Uhr
Freitag	9.00- 13.00 Uhr

■ Zählerablesung – so lesen Sie richtig ab:



Gaszähler

Zählerstand:
Bitte nur die Ziffern im schwarzen Bereich ablesen.



Stromzähler

Zählerstand:
Bitte nur die Ziffern im schwarzen Bereich ablesen.



Hauptwasserzähler

Zählerstand:
Bitte nur die schwarzen Ziffern der m³-Angabe ablesen.

■ Vor unseriösen Haustürgeschäften wird gewarnt

Seit kurzem stehen in Naumburg zum wiederholten Mal fremde Außendienstvertreter vor den Türen, die behaupten, mit dem örtlichen Stromversorger TWN zusammenzuarbeiten. Auch vor unerwünschten Anrufen zu Hause wird nicht zurückgeschreckt. Ziel ist der Abschluss von neuen Stromverträgen. Gravierend diesmal ist, dass vor allem ältere Menschen dazu genötigt werden, in ein Sprechgerät zu sprechen, um den angeblich guten Beratungsdienst zu loben. Wir weisen daraufhin, dass diese Vertreter keine Mitarbeiter der Technische Werke Naumburg GmbH sind und die Methoden der Vertreter äußerst zweifelhaft sind. An dieser Stelle gibt die TWN nochmals bekannt, dass unsere Kunden

den nur nach vorheriger schriftlicher Anündigung aufgesucht werden. Kunden sollten sich im Zweifelsfall den Dienstaussweis des angeblichen Mitarbeiters der TWN vorlegen lassen, bevor sie ihm Zutritt in ihre Wohnung oder in sonstige Räume gewähren. Lassen Sie unbekannte Personen vor der geschlossenen Tür warten. Nehmen Sie bei TWN telefonisch Rücksprache unter der Rufnummer: 7550 auf. Sind Kunden zu einer Unterschrift unter einen Vertrag gedrängt worden oder will der Kunde aus anderen Gründen Abstand von einem bei einem erfolgten Hausbesuch geschlossenen Vertrag nehmen, kann er das vom Gesetzgeber eingeräumte Widerrufsrecht nutzen.

■ Gaspreise bleiben stabil

Günstige Gaspreise wie bisher wird es weiter für gasversorgte Haushalte in Naumburg und Bad Kösen geben. Damit bleibt der Gaspreis für Kunden der Technische Werke Naumburg GmbH nunmehr schon im 3. Jahr stabil. Weiterhin kann von den günstigen ENERGY-M Gasstarifen in den Staffellungen ENERGY-M Erdgas S und L (Kochen und Warmwasser) sowie XL und XXL (Heizen und Warmwasser) profitiert werden. Gern informieren Sie die Mitarbeiter in unseren Kundenbüros in Naumburg (Salzstraße 15/16, Montag 9 bis 15 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr) und Bad Kösen (Naumburger Straße 13b, Montag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr).

■ Umstellung der Lastschriftinzüge auf das SEPA-Lastschriftverfahren

■ AUF EINEN BLICK:

■ **Altverträge:** Um es einfach vorweg zu nehmen: Kunden der TWN, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, brauchen nichts weiter tun. Alles Notwendige regeln wir für Sie!

■ **Neuverträge:** Bei Neuverträgen wird künftig die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates über ein Extra-Formular verlangt. Dieses enthält unter anderem die Gläubiger-Identifikationsnummer des Unternehmens sowie die Ermächtigung zur Abbuchung mit IBAN und BIC durch persönliche Unterschrift.

Vor einiger Zeit sind alle Bankkunden über den neuen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area - kurz: **SEPA**) informiert worden. Alle Unternehmen, die Sie als Kunde zum Einzug fälliger Beträge ermächtigt haben, werden bis Januar 2014 mitteilen, dass der Zahlungs- und Lastschriftverkehr auf den neuen einheitlichen Euro-Zahlungsraum umgestellt ist. Dieses Anschreiben wird von TWN ebenfalls erfolgen. Künftig heißt Ihre Einzugsermächtigung **Lastschriftmandat**. Die von Ihnen als Kunde erteilte Einzugsermächtigung muss nicht erneuert werden, sondern wird als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Die Abbuchungen auf Ihrem Konto erkennen Sie künftig an zwei Nummern: der Mandatsreferenznummer (16stellig) und der Gläubiger-Identika-

tionsnummer (18stellig). Die Mandatsreferenznummer benennt unser Mandat mit Ihnen und die Gläubiger-Identifikationsnummer kennzeichnet uns als Zahlungsempfänger. Des Weiteren sind künftig Ihre Bankleitzahl und Kontonummer automatisiert in die internationale Bankkontonummer **IBAN** und den international standardisierten Bank-Code **BIC** umgestellt. Dazu werden lediglich die Kunden aufgefordert, die hinterlegten Angaben zur Bankverbindung zu vergleichen.

Vorteil des neuen SEPA-Verfahrens: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen (Widerspruch gegen die Lastschrift). Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Für SEPA-Überweisungen brauchen Sie:

IBAN (internationale Kontonummer)

- Kontonummer - 10 Zeichen
- Bankleitzahl - 8 Zeichen
- Prüfziffer - schützt vor Zahlendrehern
- Länderkennung

BIC (internationale Bankleitzahl)

- Länderkennung
- Bankkürzel
- Identifikationsmerkmal

Das Diagramm zeigt ein SEPA-Überweisungsformular mit folgenden Feldern und Markierungen:

- Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts** (gelb markiert)
- BIC** (gelb markiert)
- Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma** (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) (orange markiert)
- IBAN** (rot markiert): DE 01 1 2 3 4 5 6 7 8 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
- BIC des Kreditinstituts/Zahlungsempfängers** (rot markiert): DE 2 2 0 1 2 3 4 5 6
- Betrag: Euro, Cent** (orange markiert)
- Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers** (orange markiert)
- Noch Verwendungszweck** (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) (orange markiert)

Ein Hinweis oben rechts lautet: "Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro."

Nachwuchstalent Philip Jork: »Man(n) lernt ständig dazu«



■ PHILIP JORK

- Wohnort: Naumburg/OT Freiroda
- Schüler der 8. Klasse am Domgymnasium
- Mitglied im 1. MSC Jena e. V. und Beinlich Racing Team. e. V.

■ Erfolge 2013:

- 2010 - 2. Platz Naumburger Weinbergrennen
- 2011 - 15. Platz ADAC Mini Bike Cup Einsteigerklasse NSR
- 2012 - ADAC Hessen-Thüringen Vizemeister im Motorrad-Rundstreckensport
- 17. Platz ADAC Mini Bike Cup Nachwuchsklasse
- 3. Platz Harzring-Simson-Challenge Klasse Mini Bike

Philip ist gerade mal 13 Jahre jung, aber schon voller sportlichem Erfolg. Er macht einen ruhigen Eindruck und nicht viel Worte, doch wenn er über seine Ziele spricht, spürt man die Leidenschaft.

Wie kommt man zu dem nicht alltäglichen Sport eines Rennfahrers? Das Interesse an Motorrädern hat sicher jeder Jugendliche, doch nicht jeder bekommt die Gelegenheit, sein Interesse auszuprobieren und die Unterstützung seiner Eltern. »Naja, meine Mutti ist da schon etwas ängstlich, doch mein Vater bringt die nötige Gelassenheit mit«, meint Philip. Und die braucht sicher auch er vor jedem Wettkampf, denn schnelles Fahren erfordert Konzentration, das richtige Einschätzen der Situation, körperliche Fitness und ein schnelles Reaktionsvermögen. Mut ist dabei nicht wesentlich.

Seit 2010 fährt Philip im ADAC Mini Bike Cup und verbessert seine Leistungen ständig. Natürlich gehört dazu viel Disziplin, denn das Training auf den Strecken ist nur ein kleiner Teil. Das Motorrad muss gepflegt, gewartet und verladen werden, hinzu kommt der Schreikram für die Teilnahme am Training bzw. Wettkampf. Aber auch Absprachen, Gebühren, die technische Abnahme, das Vorbereiten der Verpflegung, das Sicherheitstraining und vieles mehr nehmen Zeit in Anspruch. Natürlich ist das für Philip und seinen Vater längst Routine, doch die Anspannung bleibt gleich.



Zu den positiven Erfahrungen gehört für Philip die Fairness untereinander. »Natürlich möchte jeder gewinnen, doch das über die sportliche Leistung. Und in der Freizeit sind wir ganz normale Jugendliche, die gern mal baden, Musik hören, am Feuer sitzen, Geschichten erzählen und träumen.« Und zu Philips Traum gehört sicher der sportliche Erfolg! Den wünschen wir Philip natürlich!



EEG-Umlage: Mehrbelastung durch Ausbau erneuerbarer Energien wird an Stadtwerke und Kunden weitergegeben

Wie im vergangenen Jahr wird die erhöhte EEG-Umlage leider auch bei uns zu Anpassungen des Strompreises führen. Wir werden mit spitzem Bleistift rechnen und versuchen, die zusätzlichen Belastungen möglichst gering zu halten. Die Höhe der Anpassung steht dagegen heute noch nicht fest. Diese wird jedoch jedem Kunden in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

Die Ausgestaltung des EEG und insbesondere die Höhe der EEG-Umlage sind der-

zeit stark in der Kritik. Insbesondere die Befreiung energieintensiver Unternehmen führt dazu, dass sich die Zahlungsverpflichtungen auf immer weniger Schultern verteilen. Es ist an der Zeit, die Förderung der erneuerbaren Energien grundlegend umzugestalten. Wir brauchen ein wettbewerbles Fördersystem, um die erneuerbaren Energien in den Strommarkt zu integrieren und die Kosten der Förderung zu reduzieren, aber auch gerechter zu verteilen. Unser Verband Kommunalen Unter-

nehmen (VKU) hat im März 2013 ein Gutachten für eine umfassende Neuordnung des Energiemarktes vorgestellt, das Reformvorschläge zum EEG enthält. Das vorgestellte Konzept hat zum Ziel, die Energieversorgung ökologischer, sicherer und kostengünstiger zu gestalten.

Informationen zu Bestandteilen des Strompreises oder zum Hintergrund der EEG-Umlage finden Sie auf unserer Website: www.twn-naumburg.de

E-Fahrzeug-Ladesäule in Naumburg – kostenloses Laden möglich

Wer sich mit der Entscheidung trägt, ein Elektromobil anzuschaffen, ist in Naumburg gut aufgehoben. Denn seit 2012 betreibt die TWN eine öffentliche E-Ladesäule (Elektroladesäule) auf dem Parkplatz »Unter dem Dom«. Nicht nur das, die E-Ladesäule steht als kostenlose Auflademöglichkeit für alle Elektromobile bis zum Jahr 2015 bereit.

Elektrisch fährt es sich sauberer und leiser

Weil Autofahren mit Strom umweltfreundlich, günstig und leise ist, wird der Elektromotor künftig eine wichtige Rolle für die mobile Zukunft spielen. Bereits heute bieten Fahrzeughersteller verschiedene Elektrofahrzeuge an. Ein bedarfsgerechter Ausbau der bestehenden Ladeinfrastruktur im Umland wird erfolgen.



E-Ladesäule, Parkplatz »Unter dem Dom«



Wie das E-Bike (Elektrofahrrad) schon seinen Siegeszug angetreten hat, so schreitet die Entwicklung rund um das Thema Elektromobilität stetig voran. Zwar schrecken noch die hohen Anschaffungskosten und ein Mangel an Tanksäulen die Menschen vom Kauf eines Elektromobils ab, aber die Suche nach alternativen Antrieben wird immer stärker.

Das Fahren eines Elektrofahrzeugs stellt eine sehr kostengünstige Variante der Mobilität dar. Beispielsweise verbraucht ein reines Elektrofahrzeug wie die Limousine Tesla Model S 18,75 kWh auf 100 Kilometer, was rund 3,75 Euro je 100 Kilometer

entspricht. Der Elektromotor zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad aus, da fast die gesamte elektrisch gespeicherte Energie in Antriebsenergie umgewandelt werden kann – Energieverluste durch Erwärmung finden in einem wesentlich geringeren Ausmaß statt, als bei einem Verbrennungsmotor.

Wer sich näher nach Ladestationen und Systemen, mit Modellvarianten wie E-Fahrzeuge, E-Fahrräder, E-Roller und Segway sowie Reichweite und Wirtschaftlichkeit befassen möchte, ist auf der Internetseite: www.stromdrive.de gut beraten.

Quelle: www.stromdrive.de

Neuer Trinkwasserpreis zum 1. 1. 2014 wegen Einführung des Wassercent

Die Landesregierung Sachsen-Anhalt hat die Einführung eines Wasserentnahmeentgeltes am 30. 12. 2011 durch eine Wasserentnahmeentgeltverordnung (WasEE-VO LSA) in Kraft gesetzt. Danach erhebt das Land Sachsen-Anhalt für die Benutzung eines Gewässers durch

- Entnehmen oder Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern,
 - Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten oder Ableiten von Grundwasser
- ein **Wasserentnahmeentgelt**, auch Wassercent genannt.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Referat Wasser) hat den Wassercent jetzt gegenüber der Technische Werke Naumburg GmbH in Höhe von 5 Cent pro Kubikmeter (netto) entgeltpflichtig gemacht. Aus diesem Grund muss die TWN zum 1. 1. 2014 den Arbeitspreis pro Kubikmeter Wasser von derzeit 1,74 Euro brutto auf gerundet 1,80 Euro brutto erhöhen.

Bei einem Durchschnittsverbrauch von 33 Kubikmetern Wasser je Einwohner machen die Mehrkosten etwa 2 Euro im Jahr aus. Die neuen Preisblätter sind im Kundenbüro Salzstraße 15/16 erhältlich sowie im Internet (www.twn-naumburg.de) abrufbar. Ein diesbezügliches Kundenanschreiben wird allen Kunden demnächst zugehen.

Lt. Aussage der Landesregierung steht die Einführung des Wassercent in Einklang mit den Anforderungen der Richtlinie 2000/60/EG (Wasserrahmenrichtlinie), die den Schutz und die Sanierung europäischer Gewässer verpflichtend zur Auflage macht. Die Erreichung der dort festgelegten anspruchsvollen Ziele ist mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden vollständig für wasserwirtschaftliche Zwecke eingesetzt, so das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt. Weiter heißt es: Angesichts der angespannten finanziellen Situation des Landes sei es gegenüber den Geberländern kaum darstellbar, wenn Sachsen-Anhalt weiterhin auf die Erhebung und die damit verbundene Haushaltsentlastung verzichtet. Man rechne im Jahr mit etwa 10 Mio. Euro Einnahmen. Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt in Sachsen-Anhalt: »Damit können jährlich 30 Mio. Euro EU-Gelder für Sachsen-Anhalt gebunden werden. Das ist Geld, mit dem wir vor allem Deiche sicher machen können.«

Weitere Informationen finden Sie auf: www.sachsen-anhalt.de
Stichwort: Wasserentnahmeentgelt.

Tipps für den Haushalt



■ Hausbesitzer sind oft besorgt, dass hartes Wasser der Installation zusetzt. TWN liefert Trinkwasser, durch das sich Kalk nur geringfügig in den Rohren absetzt. Eine dünne Kalk-Deckschicht ist sogar erwünscht, denn sie mindert die Korrosionsgefahr.

■ Die Trinkwasser-Installation ist nichts für Heimwerker. Hierfür sind Fachbetriebe da, die entsprechend der anerkannten Regeln der Technik und der örtlichen Gegebenheiten die Trinkwasserinstallation einbauen und so das Risiko von Korrosion und übermäßigen Kalkablagerungen in der Trinkwasseranlage verringern.

■ **Die Naumburger Wasserhärte beträgt: 20,3 ° dH (deutsche Härte).**

■ Beim Wäschewaschen genügen meistens 40° oder 60° C. Die Einstellung des Temperaturreglers auf 95° ist entbehrlich. Die meisten Waschmittel enthalten bereits Wasserenthärter. Feinwaschmittel enthält meist weniger aggressive Substanzen und ist für leicht verschmutzte Wäsche vollkommen ausreichend. In Geschirrspülern reichen Temperaturen unter 60° aus. Warmwasserbereiter und Boiler müssen Sie nur in der Energiesparstufe betreiben.

■ Teefreunde schätzen weiches Wasser. Mit einem kleinen Trick wird auch hartes Wasser ohne Chemie weicher: Einfach zweibis dreimal im offenen Kessel aufkochen lassen. Dabei setzt sich Kalk ab. Für manche Teesorten ist hartes Wasser aber sogar vorteilhaft. Lassen Sie sich im Teeladen beraten.

■ Auf Wasserfilter können Sie getrost verzichten. Trinkwasser ist ein Lebensmittel, das keine Nachbehandlung braucht. Tischfilter können bei unzureichender Pflege sogar dazu führen, dass sich Keime bilden.

■ Verkalkt die Kaffeemaschine, hilft etwas Essigessenz (Verhältnis 1:2 bis 1:3 verdünnt) oder Zitronensäure. Nach kurzer Zeit löst sich der Kalk. So lassen sich auch Wasserflecken in der Badewanne entfernen. Scharfe Chemikalien belasten das Abwasser.

Quelle: BDEW

Wasserentnahmeentgelte für die öffentliche Wasserversorgung

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Bundesland	Abgabentatbestand ¹	Cent pro m ³	Bagatellgrenze/Jahr	Zweckbindung	Gesamtaufkommen in €/Jahr
Baden-Württemberg	GW, OW	5,1	4.000 m ³	Ja (ab 1.1.2015)	ca. 85 Mio. (2010)
Bayern	Es bestehen keine gesetzlichen Regelungen über ein Wasserentnahmeentgelt.				
Berlin	GW	31	6.000 m ³	Ja	ca. 52,6 Mio. (2010)
Brandenburg	GW OW	10 2 (für Produktionszwecke)	3.000 m ³	Ja	ca. 19,0 Mio. (2010)
Bremen	GW, OW ²	5	4.000 m ³	Ja	ca. 4 Mio. (2012)
Hamburg	GW	13 bzw. 14 ³	10.000 m ³	Nein	ca. 4,85 Mio. (2010)
Hessen	Die Regelungen zum Wasserentnahmeentgelt wurden 2003 abgeschafft.				
Mecklenburg-Vorpommern	GW OW	5 2	2.000 m ³	Ja	ca. 5 Mio. (2012)
Niedersachsen	GW, OW	5,113	160 €	Ja	ca. 48 Mio., davon ca. 29 Mio. für Trinkwasserversorgung (2012)
Nordrhein-Westfalen	GW, OW	4,5 (Erhöhung auf 5ct geplant)	3.000 m ³ oder 150 €	Teilweise	ca. 86 Mio. (2009)
Rheinland-Pfalz	GW, OW	6 2,4	10.000 m ³ (GW), 20.000 m ³ (OW)	Ja	Neues Gesetz, in Kraft ab 1.1.2013 (prognostiziert ca. 20 Mio.)
Saarland	GW	7 bzw. 6 ⁴	100 €; 35 m ³ pro versorgtem Einw.	Teilweise	ca. 2,2 Mio. (2010)
Sachsen	GW, OW	1,5	2.000 m ³	Ja	ca. 5,6 Mio. (2011)
Sachsen-Anhalt	GW, OW	5	3.000 m ³ oder 100 €	Nein	voraussichtlich ca. 6,3 Mio.
Schleswig-Holstein	GW, OW	11(GW) (Gewerbe: 9 ⁵ 0,77(OW))	100 € (GW), 2500 € (OW)	Zu 50 %	ca. 40 Mio. (2012)
Thüringen	Die Regelungen zum Wasserentnahmeentgelt wurden 1999 abgeschafft.				

¹ GW = Grundwasser, OW = Oberflächenwasser

² 100 % Grundwasserentnahme für die öffentliche Trinkwasserversorgung; Entgelte für Oberflächenwasserentnahmen: 0,005 €/m³ bis 500 Mio. m³ und 0,003 €/m³ ab 500 Mio. m³

³ 0,13 €/m³ für die oberflächennahe Entnahme; 0,14 €/m³ für die Entnahme aus tieferem Grundwasser

⁴ Ermäßigter Satz für EMAS- oder ISO 14001-zertifizierte Unternehmen

⁵ Ermäßigter Satz für Gewerbe ab einer Abnahmemenge von 1.500 m³

Quellen: Landeswassergesetze und -verordnungen, Haushaltspläne der Länder

Stand: 20.03.2013

DAS BESONDERE ERLEBNIS

Möchten Sie sich einmal rundum verwöhnen und einfach nur die Seele baumeln lassen?

Dann tauchen Sie ein in unsere Gesundheits- und Wellness-Oase!

Hier erwarten Sie Erholung und Wohlbefinden für Körper und Seele. Sämtliche Badeanwendungen, Körperpackungen und Massagen sind auf Ihre Wünsche und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Eine persönliche Beratung, ausgewogene, individuelle Wellnessprogramme und die Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse garantieren Tiefenentspannung und langfristige Behandlungserfolge.



Flemminger Weg 156
06618 Naumburg
Telefon: (0 34 45) 77 99 - 0
info@wellana.de · www.wellana.de

Aktuelle Wellnessangebote:

DEZEMBER – Weihnachtswunderland
statt 55,00–60,00 €/60 Min.



Ganzkörper salbung »Wie Samt und Seide«

Die reichhaltige, angenehm duftende Spezialpflege mit Traubenkern-Körperbalsam pflegt raue und rissige Haut wieder zart und seidig. Inkl. Tageskarte für die Saunalandschaft und Badbenutzung.

Ganzkörperpeeling »Prickelnde Frische«

Gemahlene Traubenkerne, gemischt mit Traubenkernöl, peelen Ihre Haut herrlich weich und frisch. Inkl. Tageskarte für die Saunalandschaft und Badbenutzung.

JANUAR

Ganzkörpermassage mit Traubenkern-Body-Butter

Das unvergleichlich hohe Wirkstoffpotenzial der Traubenkern-Body-Butter ist 50-mal stärker als Vitamin E und 18,4-mal stärker als Vitamin C. Diese Behandlung glättet und nährt die Haut nachhaltig, macht sie spürbar weich!

Angebotspreis 26,00 €/30 Min.



DAS AUTHENTISCHE SPA- UND PFLEGEKONZEPT

Das SanVINO Pflege-Konzept zeigt sich in Klarheit und Einfachheit für die Pflege jedes Hautbildes. Zu den wichtigen Inhaltsstoffen der Pflegeprodukte gehören hochwertiges, kaltgepresstes Traubenkernöl aus regionalen Betrieben der Hohenloher Rotweine, mit besonders hohem Gehalt an Polyphenolen. Die Rotwein-Rebenextrakte unterstützen das Immunsystem der Haut und dienen dem Schutz und der Regeneration der Zellen.

Die SanVINO Rezepturen basieren auf natürlichen Inhaltsstoffen und sind frei von Parabenen, Silikonen und Mineralölen.

Tauchen Sie ein in dieses wunderbare Geschenk der Natur. Oder gönnen Sie einer lieben Person dieses Wellnesserlebnis für zu Hause.

Weil wir von der Qualität und der Wirkung von SanVINO überzeugt sind, benutzen wir die Naturprodukte auch bei unseren Anwendungen und bieten sie zum Verkauf an. Lassen Sie sich gern von uns beraten.



Das Sport- und Freizeitbad in Naumburg!

Flemminger Weg 156
06618 Naumburg
Telefon: (0 34 45) 77 99 - 0
www.bulabana-naumburg.de



Führung »Geheime Orte«

Ein Blick hinter die Kulissen mit Betriebsleiter Ulrich Klose

Am 19. Oktober 2013 fand eine Erlebnissführung der Tourist-Information Naumburg unter dem Motto »Geheime Orte« entdecken im bulabana Naumburg statt. Die interessierten Teilnehmer hatten in einer eineinhalbstündigen Führung die Möglichkeit, einen Blick in die verborgenen Räumlichkeiten des bulabana zu werfen. Herr Klose berichtete Wissenswertes über die Filtration, Wasseraufbereitung und Anderes aus dem Alltag der Schwimmbadtechnik.

Besuchen Sie uns auf  **facebook!**

Rückblick Halloween-Pool-Party

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Nach dem Motto »Süßes oder Saures« ging es am Feiertag in unserer Badelandschaft gruselig zu. Mit Kostüm erhielten die Kleinen freien Eintritt. Bei schauriger Musik und fürchterlichen Spielen hatten dann die kleinen Geister, Hexen und Vampire ihren Spaß und suchten die Erfrischung in unseren »blutigen« Becken. Für Spaß und Unterhaltung sorgten die Musik und die Spiele im und am Wasser des Zephyrus-Discoteams, welches selbst natürlich auch schaurig gut verkleidet erschien.

Gutscheinverkauf im bulabana

Wer noch ein Geschenk für die Weihnachtszeit oder einen anderen Anlass sucht, ist im bulabana genau richtig. Bei uns erhalten Sie verschiedene Gutscheine mit Ihrem Wunschbetrag. Suchen Sie einfach eines unserer drei Designs aus. Und das Beste: Der beschenkte Glückspilz kann seinen Gutschein in allen Bereichen des bulabana verwenden, Badespaß und Freizeit erleben, Wellness oder Sauna genießen. Gleich online bestellen unter www.bulabana-naumburg.de



Risiko: offenes Feuer oder Lichterkette?



Kinder, Tiere, Vergesslichkeit – es gibt genug Gründe, um sich gegen einen Weihnachtsbaum mit echten Kerzen zu entscheiden. Dann sorgen Lichterketten für besinnliche Beleuchtung. »Ein Bewusstsein für typische Gefahrenquellen zur Weihnachtszeit ist die erste Präventivmaßnahme«, so Hartmut Zander von der Initiative ELEKTRO+ aus Berlin. Wer statt Kerzen auf Lichterketten setzt, muss sich jedoch mit einem anderen Sicherheitsrisiko auseinandersetzen: »Billige Produkte unbekannter Herkunft entsprechen meist nicht den europäischen Sicherheitsvorschriften und gängigen Qualitätsansprüchen.« Schwelbrände durch überhitzte Kabel oder kaputte Birnen drohen.

Richtig sicher ist die elektrische Weihnachtsbaum-Beleuchtung nur, wenn sie ein gesetzlich geregeltes Prüfsiegel (GS- bzw. VDE-Zeichen) trägt.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.elektro-plus.com.

Quelle: ELEKTRO+

Sechs wichtige Sicherheitschecks für optimale Weihnachtsbeleuchtung

■ FI-Schutz für Steckdosen?

Bevor Lichterketten erstrahlen, unbedingt Steckdosen überprüfen. Ein vorgeschalteter FI-Schutzschalter schützt die Bewohner vor gefährlichen Unfällen, verursacht z. B. durch defekte Lichterketten. Ist er nicht vorhanden, kann ein Elektrofachmann die vorhandene Steckdose auch nachträglich gegen eine mit FI-Schutz auswechseln. Registriert werden kleinste Abweichungen der Strommenge, die sofort die Stromzufuhr unterbrechen.

■ Für Einsatz im Freien geeignet?

Gerade im Freien ist die Gefahr eines Kurzschlusses durch Nässe besonders groß. Daher unbedingt darauf achten, dass Lichtdekorationen für den Einsatz im Freien geeignet sind. Außensteckdosen sollten über einen FI-Schalter geschützt werden und von innen schaltbar sein.

■ Ist die alte Lichterkette sicher?

Lichterketten kommen nicht aus der Mode, dafür aber in die Jahre. Auch wenn die Beleuchtung im letzten Jahr noch einwandfrei funktioniert hat, sollte sie gewissenhaft auf Beschädigungen geprüft werden.

■ Stimmt die Wattstärke beim Glühbirnenwechsel?

Beim Austausch kaputter Glühbirnen auf die zugelassene Wattstärke achten. Stärkere Birnen können schnell hohe Hitze entwickeln und zu Bränden führen. Ebenso

sollte beim Austausch einer kaputten Glühbirne einer Lichterkette darauf geachtet werden, dass sie für die Zahl der in der Kette vorhandenen Lichter geeignet ist. Beachtet man das nicht, brennt die getauschte Glühbirne entweder sehr hell oder sehr dunkel oder sie ist schnell wieder kaputt.

■ Wie hoch ist der Stromverbrauch?

Was den Energieverbrauch betrifft, fällt die einzelne Lichterkette am Weihnachtsbaum nicht besonders ins Gewicht. Wer sein Zuhause aber üppiger mit elektrischen Deko-Artikeln schmückt, muss beim Kauf genau hinsehen. Beispielsweise verbrauchen Lichterschläuche besonders viel Energie. Die energiesparendste Weihnachtsbeleuchtung sind LED-Lichterketten.

■ Funktionieren die Rauchmelder?

In der Weihnachtszeit sorgen Rauchmelder, die bei Bränden rechtzeitig Alarm schlagen, für Sicherheit – egal ob das Feuer durch defekte Lichterketten oder brennende Kerzen entfacht wurde. Vorausgesetzt, es handelt sich um Qualitäts-Rauchmelder. Auch bei Rauchmeldern ist auf das richtige Gütesiegel zu achten: das VdS-Prüfzeichen oder eine Zertifizierung durch eine anerkannte Prüfstelle wie dem TÜV-Nord oder dem Kriwan-Testzentrum. Die »Q«-Kennzeichnung steht für die Qualität hochwertiger und langlebiger Rauchwarnmelder. Das CE-Zeichen allein gibt noch keine Auskunft über die Qualität.

Bauherren setzen auf Erdgas

Nach Berechnungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) wird bei Neubauten auch weiterhin der Energieträger Erdgas bei der Wahl der Heizungssysteme bevorzugt.

Wie der Verband mitteilte, wurde für 48,1 % aller Wohnungsneubauten im Jahr 2012 eine Erdgasheizung vorgesehen. Der Anteil von Wärmepumpen-Systemen lag bei 23,8 %, auf Fernwärme entfielen 18,6 %. Die restlichen Anteile entfallen auf Holz- und Pellets-Heizungen (6,3 %), Heizöl (0,9 %) und Stromheizungen (0,6 %). 2012 wurden insgesamt 212 636

neue Wohnungsbauten genehmigt. Von den rund 38,47 Mio. Wohnungen in Deutschland wurde im Jahr 2012 etwa die Hälfte (49,2 %) mit Erdgas beheizt. In 12,8 % aller Wohnungen wird Fernwärme genutzt, während Heizöl in 29,0 % aller Wohnungen für Wärme sorgt. Strom – Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen – lieferte für 5,4 % die Heizenergie, so der BDEW. Den Angaben nach entfallen etwa 40 % des Endenergieverbrauchs und rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland auf den Wärmemarkt. Dabei seien knapp 75 % der Heizungsanlagen nicht mehr auf dem

neuesten technischen Stand. Während etwa zwei Drittel der 18,1 Mio. Wohngebäude hierzulande energetisch sanierungsbedürftig seien, liege die jährliche Sanierungsrate lediglich bei nur 1 %.

Nach Ansicht des BDEW müsse daher eine schnelle, effiziente und bezahlbare Modernisierung auf bewährte und klimateffiziente Anwendungen aufbauen. Hier würden sich z. B. Erdgassystemlösungen oder der Einsatz von dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung anbieten, um eine CO₂-Reduktion und Effizienzsteigerung im Heizungsmarkt zu erzielen.

Quelle: BDEW

Wärmelieferant Wald: Natürlich dämmen mit Holz

Nachhaltig und ökologisch bauen – Kampagne stellt Alternativen vor

»Wenn sich Hausbesitzer unabhängiger von steigenden Energiepreisen machen wollen und auf Nachhaltigkeit setzen, sollten sie über eine Gebäudedämmung mit nachwachsenden Dämmstoffen nachdenken«, sagt Andreas Skrypietz von der Klimaschutz- und Informationskampagne »Haus sanieren – profitieren« der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Vor allem Dämmmaterialien aus Holzstoffen hätten sich durchgesetzt. Ob als Faser, Platte oder Zellulose – Holz sei ein regelrechter Klassiker und zuverlässiger Schallschützer. In Kooperation mit dem Netzwerk Nachhaltiges Bauen und dem Norddeutschen Zentrum für Nachhaltiges Bauen gibt die Kampagne in einer vierteiligen Serie einen Überblick über die wichtigsten Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die derzeit am Markt erhältlich sind.

Thomas Isselhard, Vorsitzender des Netzwerkes Nachhaltiges Bauen und Partner der DBU-Kampagne, erklärt: »Natürliche Materialien aus Holz haben auch als Dämmstoff den Vorteil, dass sie weniger Schadstoffe enthalten, die beim Einbau und über die gesamte Lebensdauer ausgestoßen werden könnten. Aufgrund der Eigenschaften von Holz bekommen die Räume eine behagliche Wärme.« Holz nehme zudem Feuchtigkeit auf und könne sie bei Bedarf wieder an die Luft abgeben. So könnten bei fachgerechter Ausführung Schäden durch Feuchtigkeit ausgeschlossen werden.

Nicht nur im Winter sei die Dämmwirkung sehr gut: »Da sich Holz nur sehr langsam der Umgebungstemperatur anpasst, schützt es im Sommer ideal vor Überhitzung in den Räumen«, so der Architekt. Kleine Hohlräume im Holz sorgen für sehr gute Wärmedämmung und -speicherung.

Zudem ist die Holzweichfaserplatte ein idealer Werkstoff, der sich gut bearbeiten lässt. Ausgangsstoffe sind heimische, nachwachsende Weichhölzer wie Fichte, Tanne oder Kiefer. Würden diese als Faserplatten, Platten oder Holzwole an Wände und zwischen Dachsparren angebracht, vergrößere das den Wohnkomfort und verkleinere den Energiebedarf. »Das spart bares Geld. Und der Hausbesitzer hat in jeder Hinsicht ein gutes Gefühl«, so Isselhard.

Auch recyceltes Papier kehre immer häufiger als Dämmmaterial in die Häuser zurück. »Damit entscheiden sich die Bauherren für einen ökologischen Baustoff, der Umwelt und Portemonnaie schont«, so der Projektleiter von »Haus sanieren – profitieren«. Die Zelluloseflocken könnten fugenfrei in Hohlräumen oder als Dach- und Fassadendämmung eingeblasen werden. Diese Methode sei in den vergangenen Jahren immer beliebter geworden. Zellulosedämmung habe mittlerweile unter den nachwachsenden Dämmstoffen den größten Marktanteil.

Hausbesitzer, die wissen möchten, ob eine nachträgliche Dämmung an ihrem Haus Sinn macht, können den kostenlosen Energie-Check der DBU-Kampagne in



Anspruch nehmen. Bei der Erstberatung nimmt ein eigens geschulter Handwerker, Architekt oder Energieberater die verschiedenen Gebäudeteile »unter die Lupe« und bewertet sie nach ihrer Energieeffizienz. Eine Broschüre, die im Anschluss ausgehändigt wird, gibt Aufschluss über die weiteren Schritte zum sanierten Eigenheim. Eine Liste mit Energie-Checkern in ganz Deutschland finden Hausbesitzer auf www.sanieren-profitieren.de.

»Haus sanieren – profitieren« berät mit Hilfe eines kostenlosen Energie-Checks Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die ihre Immobilie energetisch sanieren möchten.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.sanieren-profitieren.de

Quelle: DBU



Dom und Kirchen

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen auf dem Jubiläum **»20 Jahre Straße der Romanik«**.

- **30. 11.** | 13.00–21.00 Uhr | Kreuzgang des Naumberger Doms
Weihnachtliches in den Höfen
mit Handwerkermarkt und Aktionen der KinderDomBauhütte, Eintritt frei
- **30. 11.** | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
1. Musikalische Adventsvesper – Musik zum Advent
Naumberger Domsingschule, Solisten, Instrumentalisten
Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
Eintritt frei, Spende erbeten
- **1. 12.** | 15.00 Uhr | Marienkirche am Dom
Advents- und Weihnachtliedernachmittag der Naumberger Domkantorei
Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen; Solisten, Domsingschule, Domchor, Domkammerorchester
- **7. 12.** | 14.00 Uhr | Domstiftsarchiv und -bibliothek
Sonderführung »Die Schrift im Verborgenen«
- **7. 12.** | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
2. Musikalische Adventsvesper – Adventliche Orgelmusik
Wenzelsorganist David Franke
- **8. 12.** | 17.00 Uhr | St. Wenzel
Orgelkonzert zum Advent – »Kommst Du nun, Jesu, vom Himmel herunter auf Erden?«
Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) – Orgel | Adventliche Orgelmusik von Johann Sebastian Bach (Schübler-Choräle u. a.) | mit anschließendem Glühwein-Trinken
- **14. + 15. 12.** | 15.00 Uhr | Moritzkirche
Kirchenführung – Moritzkirche, Hospital und Othmarskirche
- **14. 12.** | 15.00 Uhr | Marienkirche
»Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder«
Die Weihnachtsgeschichte bearbeitet und erzählt von Michael Gusenbauer mit der Musik von Johann Sebastian Bach; Konzert für Kinder ab 6 Jahren; Naumberger Domchor & Musici d'Numburg, Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
- **14. 12.** | 16.00 Uhr | Naumberger Dom
Sonderführung »Domgeflüster zu Weihnachten«
Legenden zu Türmen und Kapellen im Naumberger Dom
- **14. 12.** | 18.00 Uhr | Marienkirche am Dom
3. Musikalische Adventsvesper
Johann Sebastian Bach »Weihnachtsoratorium« BWV 248; Naumberger Domchor und Domsingschule, Musici d' Numburg; Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
- **15. 12.** | 17.00 Uhr | Marienkirche am Dom
Weihnachtskonzert
Gemischter Chor »Harmonie«

- **16. 12.** | 14.00 Uhr | KinderDomBauhütte
SeniorenNachmittag »Lichtblick Romanik« Romanik-Spezial 2013
»20 Jahre Straße der Romanik«
- **21. 12.** | 18.00 Uhr | Marienkirche am Dom
4. Musikalische Adventsvesper – Adventsmotetten aus verschiedenen Jahrhunderten
Naumberger Kammerchor
- **23. 12.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Lichtblick Romanik«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **24. 12.** | 14.30, 16.00, 18.00 Uhr | Naumberger Dom
Christvesper
- **24. 12.** | 21.30 Uhr | St. Wenzel
Musik und Texte zur Weihnacht
Von Hirten, Engeln und Weisen
Pfarrerin Christina Lang (Naumburg) – Texte
Wenzelsorganist David Franke – Orgel
Werke von J. S. Bach (Pastorale) u. a.
- **24. 12.** | 23.30 Uhr | Naumberger Dom
Christnacht
- **27. 12.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Die Heiligen Drei Könige und ihr Stern«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **30. 12.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Das Geheimnis des Pergaments«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **31. 12.** | 21.00 Uhr | St. Wenzel
Wunschkonzert
Festliches Orgelkonzert zum Jahreswechsel
Wenzelsorganist David Franke – Orgel
- **3. 1.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Heilige Reliquien«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **6. 1.** | 18.00 Uhr | Marienkirche am Dom
Musikalischer Gottesdienst
Naumberger Domkantorei
- **31. 1. | 1. + 2. 2.** | 17.30 Uhr | Naumberger Dom
Winterzauber Romanik
mit Erlebnisführung »Sinnes-Wandel(n) Romanik – Taschenlampenführung im Naumberger Dom«
- **3. 2.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Winter zaubert Steinmetzkunst«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **5. 2.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Himmliches Licht«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **7. 2.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Das Fenster der Heiligen Margarete«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **10. 2.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»DoMemory – Finde den Doppelgänger«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte
- **12. 2.** | 10.00 Uhr | KinderDomBauhütte
»Versteinerter Garten«
Ferienaktion in der KinderDomBauhütte

Theater Naumburg

www.theater-naumburg.de

- **»Stürmisch war die Nacht«**
Balladen und Geschichten auf der Unstrutnixe
■ **Sa, 30. 11.** | 19.30 Uhr | ABO u. Freiverk.
■ **Fr, 20. 12.** | 19.30 Uhr
■ **Fr, 27. 12.** | 19.30 Uhr
■ **Fr, 28. 2.** | 19.30 Uhr
■ **Fr, 7. 3.** | 19.30 Uhr
- **»Die Leiden des jungen Werther – Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe«**
Theaterstück nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe | Saal
■ **Sa, 30. 11.** | 19.30 Uhr | Erwachsene
■ **Sa, 21. 12.** | 19.30 Uhr | Erwachsene
■ **Mi, 29. 1.** | 17.00 Uhr | Jugendliche
■ **Do, 30. 1.** | 10.00 Uhr | Jugendliche
- **»Emil und die Detektive«**
Gemeinsam im Theater frühstücken und dabei einer spannenden Geschichte von Erich Kästner lauschen:
Familienfrühstück für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene. | 10.00 Uhr | Foyer
■ **So, 1. 12.** | **Premiere**
| Die Reise nach Berlin
■ **So, 15. 12.** | Das Geld ist weg
■ **So, 19. 1.** | Die Verfolgungsjagd
■ **So, 16. 2.** | Der Dieb wird geschnappt
■ **So, 2. 3.** | Emil bei der Polizei
- **»Frau Holle«**
Erzähl-Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre
■ **Di, 3. 12.** | 9.30 Uhr | Saal | Kinder
■ **Mi, 4. 12.** | 9.30 Uhr | Saal | Kinder
■ **Do, 5. 12.** | 10.00 Uhr | Saal | Kinder
■ **So, 29. 12.** | 10.00 Uhr | Wir gastieren
| Kinder-Reha-Klinik Bad Kösen
- **»Zwischen Tür und Ange(la)«**
Gastspiel: Solo-Kabarett mit Lothar Bölc
■ **Do, 5. 12.** | 19.30 Uhr | Saal



- **»Lord Savils Verbrechen«**
Komödie von Hans Jaray nach Oscar Wilde
■ **Fr, 6. 12.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 7. 12.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 28. 12.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Fr, 24. 1.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 25. 1.** | 19.30 Uhr | Saal

- **»In 80 Tagen um die Welt«**
Theaterstück für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene nach Jules Verne | Saal
■ **Mi, 11. 12.** | 19.00 Uhr | Erwachsene
| geschlossene Vorstellung
■ **Do, 12. 12.** | 10.00 Uhr | Kinder

- **Fr, 13. 12.** | 10.00 Uhr | Kinder
- **Fr, 13. 12.** | 19.30 Uhr | Erwachsene
- **Sa, 14. 12.** | 19.30 Uhr | Erwachsene
- **Mo, 16. 12.** | 10.00 Uhr | Kinder
- **Di, 17. 12.** | 10.00 Uhr | Kinder
- **Mi, 18. 12.** | 10.00 Uhr | Kinder

■ »Wo ein Weg ist fehlt der Wille«

Gastspiel: Kabarett, Magdeburger Zwickmühle
 ■ **Mi, 18. 12.** | 19.30 Uhr | Saal
 ■ **Do, 19. 12.** | 19.30 Uhr | Saal

■ »Das tapfere Schneiderlein«

Schauspiel nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahre
 ■ **Mi, 25. 12.** | 16.00 Uhr | Saal | Kinder
 ■ **Do, 26. 12.** | 16.00 Uhr | Saal | Kinder

■ »Nimm Dich in Acht vor blonden Frau'n«

Gastspiel: Chanson- und Travestieshow mit St. Menzel-Gehrke und S. I. Hufenbach
 ■ **Di, 31. 12.** | 19.30 Uhr | Saal

■ »Weltgeisterbe – Franz Kafka«

Lesung mit Katja Preuß und Heiko Griesel
 ■ **Do, 16. 1.** | 19.30 Uhr | Foyer

■ »Metamorphosen«

Schauspiel und Objekttheater für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene
 ■ **Di, 21. 1.** | 10.00 Uhr | Saal
 ■ **Mi, 22. 1.** | 10.00 Uhr | Saal
 ■ **Do, 23. 1.** | 10.00 Uhr | Saal

■ »Von Dandys und Hofschranzen«

Theatermenü: Lesung mit Paul Sonderegger, inkl. Menü | 19.00 Uhr | »Bocks«
 ■ **Mi, 22. 1.** | Venedig: Lord Byron
 ■ **Mi, 19. 2.** | Paris: Alexandre Dumas

■ »Kurz & Gut«

Gastspiel: Kabarett academixer
 ■ **Do, 23. 1.** | 19.30 Uhr | Saal

■ »Greife wacker nach der Sünde«

poetisch-satirischer Abend von Ernstgeorg Hering
 ■ **Fr, 31. 1.** | 19.30 Uhr | Foyer

■ »Der Froschkönig. Die sieben Geißlein«

Schauspiel und Objekttheater für Kinder ab 4 Jahre
 ■ **Do, 6. 2.** | 14.30 Uhr | Foyer
 | Lehrer- und Erzieherfortbildung
 ■ **Sa, 8. 2.** | 15.00 Uhr | Saal | **Premiere**
 ■ **Mo, 10. 2.** | 10.00 Uhr | Saal | Kinder
 ■ **Di, 11. 2.** | 10.00 Uhr | Saal | Kinder
 ■ **Mi, 12. 2.** | 10.00 Uhr | Saal | Kinder

■ »Das Herz eines Boxers«

Theaterstück für Jugendliche ab 13 Jahre
 ■ **Sa, 15. 2.** | 17.00 Uhr | Foyer
 | Theatermenschen im Gespräch
 ■ **Mi, 19. 2.** | 14.30 Uhr | Foyer
 | Lehrerfortbildung
 ■ **Sa, 22. 2.** | 19.30 Uhr | Saal | **Premiere**
 ■ **Di, 25. 2.** | 10.00 Uhr | Saal | Jugendliche
 ■ **Mi, 26. 2.** | 10.00 Uhr | Saal | Jugendliche
 | Generationen im Gespräch
 ■ **Sa, 1. 3.** | 19.30 Uhr | Saal
 | ABO u. Freiverk.

Sonstige Veranstaltungen

■ 30. 11. – 1. 12.

Weihnachtliches in den Höfen
 Sa, 13.00–21.00 Uhr
 So, 13.00–19.00 Uhr

■ 30. 11. – 22. 12.

Weihnachtsmarkt Naumburg
 Mo–Fr, 10.00–19.00 Uhr
 Sa, 10.00–21.00 Uhr
 So, 13.00–19.00 Uhr
 ■ **30. 11.** | 14.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes und Anschnitt des Naumburger Stollens

■ 30. 11.

13.30–15.00 Uhr
 Flemminger Posauenchor
 ■ **1. | 6. | 7. | 8. | 14. | 15. | 21. | 22. 12.** | 15.30–16.30 Uhr | Kinderprogramm

■ 9. 12.

15.30–16.30 Uhr

■ 9. 12.

17.00–19.00 Uhr

■ 20. 12.

17.00–21.00 Uhr

Jingle Bells – Salon Pernod

Informationen: www.naumburg-im-advent.de

■ 14. + 15. 12.

Gewölbe, Türme und Kapellen

Steigen Sie hinab in die historischen Keller und Gewölbe, besteigen Sie die Türme, besuchen Sie die Kapellen in der Naumburger Altstadt und genießen Sie dabei eine besondere Adventsstimmung.

■ 14. + 15. 12.

Gewölbeführung

■ 14. 12.

15.00 Uhr | Marienkirche

Musik für Kinder

»Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder«

Die Weihnachtsgeschichte bearbeitet und erzählt von Michael Gusenbauer mit der Musik von Johann Sebastian Bach; Konzert für Kinder ab 6 Jahren; Naumburger Domchor & Musici d'Numburg, Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh

■ 15. 12.

14.00, 16.00 Uhr | Engelgasse

Der längste Laufsteg der Stadt!

Modenschau in der Engelgasse

■ 21.–22. 12.

ab 16.00 Uhr | Treffpunkt:

Weingut Hey und Weingut Frölich-Hake

Nachwächterführung durch die Weinberge

■ 22.–23. 12.

ab 10.00 Uhr |

Advent in den Weinbergen

Romantisch, märchenhaft und geheimnisvoll bilden die Naumburger und Roßbacher Weinberge die Kulisse für ein besonderes Weihnachtserlebnis. Sie haben die Gelegenheit bei einem gemütlichen Adventsspaziergang die winterlichen Weinberge entlang bei uns einzukehren und sich am Kaminfeuer auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Programmwünsche und Themenvorschläge für Improvisationen können bis 15. 12. 2013 im Orgelbüro, Markt 1, 06618 Naumburg abgegeben werden oder unter: bueno.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com.

■ 11. + 25. 1. | 8. + 22. 2.

146. Naumburger Taubenmarkt

Traditioneller Taubenmarkt in Naumburg

■ 11. 1.

19.30 Uhr | Hotel »Zur Alten Schmiede«

Klangzeit Naumburg – Kammerkonzert

Tanzrhythmen in der Kunstmusik
 Vom Italienischen Barock bis zur Französischen Moderne für Querflöte und Klavier
 Werke von Scarlatti, Bach, Caplet, Debussy, Prokofjew und Jolivet
 Daniel Agi – Querflöte,
 Jamina Gerl – Klavier

■ 8. 2.

19.30 Uhr | Hotel »Zur Alten Schmiede«

Klangzeit Naumburg – Kammerkonzert

Hommage an Astor Piazzolla
 Werke von Astor Piazzolla, Isaac Albeniz, Carlos Gardel und John La Porta u. a.
 TANGUERO Saxophonquartett,
 Rüdiger Troits – Sopransaxophon,
 Robert Fränzel – Tenorsaxophon,
 Sabina Egea Sobral – Baritonsaxophon,
 Jan Grepling – Altsaxophon

■ Öffentliche Stadtführungen

■ »Domfreiheit und Bürgerstadt«

November–März

So + Feiertage | 10.30 Uhr | ab Domplatz

■ Nachwächterführungen

November

jeden letzten Fr | 19.30 Uhr |

ab St. Wenzel

Januar–März

jeden letzten Fr | 19.30 Uhr |

ab Theaterplatz

■ Adventsgeschichten

Adventssamstage | 10.30 + 14.00 Uhr |

ab Domplatz

Adventssonntage | 10.30 Uhr |

ab Domplatz

Sportveranstaltungen

■ 7. 12.

Saubach, vor den Vereinsräumen

Adventsmarkt

TV 1922 Saubach e.V.

■ 7. 12.

Zeit

Dan & Kyu Landesprüfung

KSG Zeit

■ 20. 12.

Saubach Turnhalle

Weihnachtsturnier im Volleyball

TV 1922 Saubach e.V.

■ 21. 12.

Saubach Turnhalle

Weihnachtsturnier im Tischtennis

TV 1922 Saubach e.V.

■ 26. 12.

Laucha-Dorndorf

Weihnachtsfliegen

»Drachen und Gleitschirm«

Luftsportverein Laucha-Dorndorf e.V.

Energie einmal anders erleben – Energieprojektstage bei TWN



Vom 13. 11. bis zum 15. 11. 2013 fanden bei TWN im Betriebsgebäude Steinkreuzweg die Energieprojektstage mit Grundschulern der vierten Klassen statt. Energie einmal anders erleben, das hatte sich TWN für die Schüler zum Ziel gesetzt und alle Grundschulen im Stadtwerksgebiet dazu eingeladen. Der Einladung sind die Max-Klinger-Grundschule Kleinjena, die Georgenschule, die Albert-Schweitzer-Grundschule, die Montessori-Grundschule sowie die Uta- und die Salztorggrundschule gefolgt.

Und weil TWN ein solches umfangreiches Projekt nicht allein stemmen kann, wurde der Neugierexpress von Nils Tiebel aus Oberschöna für die ENERGY-M Stadtwerke ins Boot geholt. Er bietet seit Jahren Experimentiererlebnisse mit Technik bei Festen und für Schulprojekte an. »Langeweile ist bei uns Fehlanzeige, denn wir stellen das anspruchsvolle Spiel in den Vordergrund. Wir gehen unkonventionell an ein Lernen heran und gewähren Einblicke in Zusammenhänge, bei denen sich die Kinder als Beherrscher der Technik fühlen können«, so Nils Tiebel.

Und so erlebten an den drei Tagen insgesamt 218 Grundschüler einen Unterricht der besonderen Art. Hier war Energie zum Anfassen und Mitmachen angesagt. An fünf Energiestationen, die u. a. von Julius Schötensack (ausgelernter Elektroniker für Betriebstechnik), von den TWN-Azubis Jan Schindler und Steve Seidel sowie von jeweils einem Pädagogen und Nils Tiebel betreut wurden, konnten die Schüler Energie in verschiedenen Formen erleben und begreifen. Erlerntes war in einen Lückentext einzufügen. Kraft und Ausdauer waren zum Beispiel beim Energiefahrrad gefragt, das eine Eisenbahn zum Fahren brachte. Motorik war an der Schraubenwerkstatt angesagt, denn nur passende Muttern konnten in das richtige Fach versenkt werden. Geduld und Gespür mussten die Schüler an der Energieschleuder mitbringen. Hier war ein Schleudermechanismus mit einer Zielscheibe gespannt, auf welche die Kinder Softbälle warfen. Bei einem Treffer wurde ihnen ein Bonbon zugeschleudert.

Die Kinder erfuhren bei der Station »Energiegewinnungsdemonstrator« viel Wissenswertes über die Elektroenergiegewinnung aus Sonnen- und Windkraft, nahmen verschiedene Schaltvorgänge am symbolisierten »Kraftwerks-Schaltpult« vor und bekamen erklärt, wie Stromkreislauf, Spannung und Stromstärke funktionieren.

Außerdem erhielten sie Informationen über erneuerbare Energieformen, die für die Stromgewinnung genutzt werden können. Sie erfuhren, dass das Speicherproblem für den Strom noch nicht ausreichend gelöst ist und dass der meiste Strom immer noch aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas und Öl sowie der Kernkraft gewonnen wird. Schnell waren dabei die zwei eingepflanzten Projektstunden vorbei, bei denen die Schüler viel Wissen zum Thema Energie erlangt und dabei eine Menge Spaß gehabt haben. Für die erfolgreiche Teilnahme gab es zum Schluss für alle Schüler eine Teilnahmeurkunde. Gerne würde man im nächsten Jahr wieder kommen, um das doch ziemlich anspruchsvolle Thema Energie für die Schüler auf diese Weise zu vermitteln und vielleicht auch neue kleine technikbegeisterte Schüler zu gewinnen, so die einhellige Meinung der Grundschullehrer nach der Veranstaltung. Wir werden es versuchen.





Weihnachtsbaumschmuck selbstgemacht

Zum Basteln bereitlegen:

- Holzkugeln (Durchm. ca. 1,5 cm)
- Filzreste, Papiere, Fotos
- Haselnüsse, Walnüsse, Blätter
- Bänder
- Folienschreiber, Farben
- Heißkleber, Textilkleber, Tacker
- Schere, Zick-Zack-Schere

Los gehts:

Baumschmuck-To-Go: Du hast sicher im Herbst ein paar Blätter oder Zapfen gesammelt. Diese kannst du ganz leicht ansprühen (auch mit Schneespray möglich) oder mit einem Pinsel anmalen. Wähle beispielsweise Temperafarbe in Silber. Sie deckt besonders gut, hält auf vielen Untergründen und glitzert ein wenig, wenn sie trocken ist. **Wichtig:** Bei der Verwendung von Sprühfarben sollte immer ein Erwachsener an deiner Seite sein! Zum Schluss klebst du mit Heißkleber Satinband oder Angelsehne an oder du knotest es fest. Ein Schleifchen oder eine Perle an der Klebestelle verdecken den Kleber und schmücken zusätzlich.

Familienkugeln: Dazu benötigst du ein paar Abzüge von deiner ganzen Familie. Aus Pappe bastelst du dir zuerst eine Schablone in Form eines Kreises, diese überträgst du dann auf das Foto - das Gesicht mittig positioniert - und auf bedruckte oder einfarbige Buntpapiere. Schneide (z. B. mit einer Zick-Zack-Schere) von den Fotos oben und unten einen Streifen ab, klebe es auf das Buntpapier und klebe über gerade Fotokanten selbstklebende Papierborten oder mal mit Glitzerfarbe darüber. Das ganze fertigst du zweimal an und klebst es - mit einem Band zum Aufhängen dazwischen - zusammen.

Weihnachtseier: Warum denn nicht?

Puste ein paar Eier vorsichtig aus, male sie einfarbig (Rot) an und lass sie trocknen. Zeichne mit weißer oder goldener Farbe Tannenbaum, Teddy, Schneeflocke usw. auf und befestige alles an einem Band. **Wichtelgeschenke:** Bastel aus bedrucktem oder einfarbigem Papier kleine Würfel und verschnüre sie - wie ein richtiges Geschenk - vorsichtig mit Geschenkband. Danach fädelst du eine längere Schlaufe daran, damit du die Päckchen in den Baum hängen kannst. **Weihnachtswichtel:** Klebe eine Holzkugel mit Heißkleber auf eine Haselnuss. Danach schneidest du ein Rechteck von ca. 11 cm x 4 cm aus farbigem Filz oder Stoff und klebst es an einer langen Seite aufeinander (Textilkleber). Du kannst es auch nähen oder tackern - frag deine (Groß-) Eltern um Hilfe. Dann wendest du es, sodass die Naht nach innen zeigt und legst deinen nackigen Wichtel hinein, mit der Holzkugel nach oben, denn das wird der Kopf. Jetzt bindest du um das Cape in Höhe des Halses ganz fest ein Band und machst eine kleine Schleife. Wenn du magst, kannst du das Gesicht noch mit einem Folienschreiber aufzeichnen. Zum Schluss fädelst du mithilfe einer Nadel die Angelsehne durch die Kapuze des Wichtels und verknotest sie. **Fertig.**

Nougatknöpfchen

Das brauchst du:

- 200g weiche Butter
- 400g weiches Nougat
- 2 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- geriebene Schale von einer Orange
- 2 Prisen Salz
- 600g Mehl
- 1 Teelöffel Backpulver

Zum Verzieren brauchst du:

- wonach dir beliebt (Kuvertüre gemischt mit Nougat, Streusel, Crispies ...)

So gehts:

Nougat und Butter schön weich werden lassen, z. B. in einer Schüssel auf der Heizung | schaumig schlagen | Eier, Vanillezucker, Orangenschale und Salz unterrühren | Mehl und Backpulver mischen und unterheben | in Folie wickeln | mind. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen | Backblech mit Backpapier auslegen | Ofen vorheizen (200°C, Ober- und Unterhitze) | Teig teilen und Rollen formen (etwa so groß wie ein 2-Euro-Stück) | in 0,5 cm dicke Scheiben schneiden | 10 bis 15 Minuten backen | Auskühlen lassen | Verzieren, z. B. Kuvertüre zusammen mit Nougat im Wasserbad schmelzen, Knöpfe zur Hälfte eintauchen

Die einfachere Alternative:

... Teig teilen und etwa haselnussgroße Murmeln zwischen den Händen rollen | mit 5 cm Abstand auf dem Backblech verteilen | mit einem bemehlten Glasboden plattdrücken | zwei oder vier Löcher mit einem Holzstäbchen eindrücken



TWN-Kreuzworträtsel – Hier können Sie gewinnen!

Herzlichen Glückwunsch!

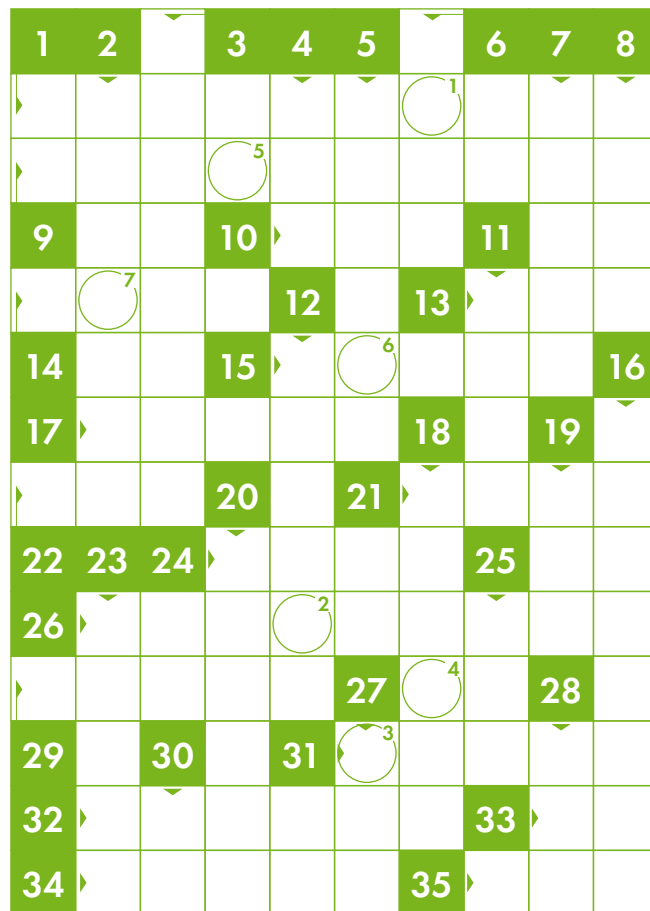
Das richtige Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel in Ausgabe 3/2013 hieß: KALENDER. Je einen Kunstkalender vom Verein Kunst in Naumburg e.V. gewannen Eberhard Kaufmann, Sandra Limmer und Daniela Vötisch aus Naumburg.

TWN verlost in dieser Ausgabe einen Gutschein im Wert von 30 Euro zum Besuch der Wellness-Oase im bulabana sowie einen Soda-Stream Wassersprudler mit 1 Liter PET-Flasche im Wert von 50 Euro.

Senden Sie das richtige Lösungswort per Post an: TWN, PF 1762, 06607 Naumburg oder per Fax an (0 34 45) 755 - 102, Kennwort: Kreuzworträtsel. Eine Barauszahlung des Gewinns sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2013.

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1 ein Insekt | 19 franz. Schriftsteller †1857 |
| 2 Windblusen mit Kapuze | 20 Stadt in Nord-Korea |
| 3 großer Meeresvogel | 21 schwedisches Königsgeschlecht |
| 4 Stadt im Osten Sibiriens | 22 kath. Theologe †1847 |
| 5 polnischer Schriftsteller | 23 polnische Münzeinheit |
| 6 griechische Göttermutter | 24 Papstsegen (›urbi et ...‹) |
| 7 Hasenlager | 25 chinesische Dynastie |
| 8 US-kanadischer Grenzsee | 26 Gourmet |
| 9 eisen | 27 englisches Fürwort: sie |
| 10 ausgest. Riesenlaufvogel | 28 Figur in ›The King And I‹ |
| 11 spanisch: Insel | 29 britischer Physiker †1971 |
| 12 unangenehm, schlecht | 30 babylonische Gottheit |
| 13 Aller-Zufluss in Gifhorn | 31 mehrsätziges Musikstück |
| 14 deutscher TV-Sender | 32 von geringer Wassertiefe |
| 15 Art, Stil | 33 Kicherlaut |
| 16 Dauer der Zugreise | 34 ein Werkzeug |
| 17 krampfartiger Leibschmerz | 35 Kfz-Abgasentgifter (Kw.) |
| 18 chemisches Element | |



LÖSUNG:

Impressum

TWN aktuell – Kundenmagazin der Technische Werke Naumburg GmbH

Herausgeber: Technische Werke Naumburg GmbH
Verantwortlich: Sabine Zimmer

Redaktionsschluss: 13. 11. 2013

Redaktion und Realisation:

calibris | marketing + design · Unter den Bergen 4 · 06647 Bad Bibra
Telefon: (03 44 65) 71 000 · schirmer@calibris.de · www.calibris.de

Druck: Schmidt Druck Naumburg · schmidt-druck@t-online.de
Telefon: (0 34 45) 20 25 29 · Fax: (0 34 45) 26 60 75

Auflage: 18.200 Exemplare

Bildnachweis: TWN · calibris | marketing+design · bulabana · fotolia · SG SAS mbH · Nicky Hellfritsch · sanieren-profitieren · Theater Naumburg · ELEKTRO+ · BDEW · Fam. Jork · Vest Marketing GmbH · Torsten Biel · DBU

Kontakt

Technische Werke Naumburg GmbH

Steinkreuzweg 9 · 06618 Naumburg
Telefon (0 34 45) 755 - 0 · Telefax (0 34 45) 755 - 102
www.twn-naumburg.de · info@twn-naumburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kundenbüro Naumburg

Verbrauchsabrechnung Strom, Gas, Wasser
Salzstraße 15/16 · Telefon (0 34 45) 755 - 164
Öffnungszeiten: Mo 9-15 Uhr, Di + Do 9-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kundenbüro Bad Kösen

Naumburger Straße 13 b · Telefon (0 34 45) 755 - 169
Öffnungszeiten: Mo 10-14 Uhr, Mi 14-17 Uhr

Störungsmeldungen Strom/Gas/Fernwärme/Wasser rund um die Uhr: (0 18 02) 755 - 222

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; max. 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen)